

DIE ZEITSCHRIFT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG
IN RELIGION UND WISSENSCHAFT

(ISSN 1843 – 4142)

Die Zeitschrift ist ein internationaler und interkonfessioneller
Ausgangspunkt für die interdisziplinäre Forschung im Bereich Religion
und Wissenschaft

Herausgeber

Das Zentrum für Fortgeschrittene Interdisziplinäre Forschung
Religion und Wissenschaft

Die Orthodoxe Theologische Fakultät “Dumitru Stăniloae”, Iasi
Die Universität “Al. I. Cuza” Iasi, Rumänien

DIE POLITIK DER ZEITSCHRIFT

Ziele

ZIFRW hat als Ziel die Entwicklung der interdisziplinären
Forschung in Bezug auf Religion und Wissenschaft durch die
Veröffentlichung.

Der Titel deutet auf den allgemeinen Rahmen hin, der die
wissenschaftlichen Beiträge ihrer Autoren mit deren Studien und
Artikeln bestimmen. Es ist ein großzügiger Rahmen, der viele
Gesichtspunkte und verschiedene Deutungen des Dialogs zwischen der
wissenschaftlichen Rationalität und der Existenz Erfahrung des
religiösen Glaubens erlaubt, mit all ihren negativen und positiven
Auswirkungen auf das menschliche Bewußtsein und seine
Lebensumgebung.

Wir sind der großen Anstrengungen bewußt, der weiter in diese
Richtung gemacht werden sollen, einerseits zu einer kritischen Analyse
der Möglichkeiten, Arten und Grenzen des Dialogs zwischen Religion
und Wissenschaft, andererseits zur Überwindung der zwei nicht
aufklärenden Haltungen in diesem Dialog: die Tendenz zu einem
totalisierenden Monismus der Erkenntnis, ausgehend von dem Wunsch,
eine harmonische Synthese zwischen den wissenschaftlichen Daten und
den metaphysischen und religiösen Wahrheiten zu verwirklichen und
die Tendenz zu einem trennenden Dualismus, der jede systematische
Beziehung zwischen den Bereichen der wissenschaftlichen und
religiösen Erkenntnis ausschließt.

Zur Vermeidung dieser zwei extremen Haltungen, meinen wir, daß
alle Beteiligten an diesem Dialog eine intellektuelle Strenge und
ständige Sorge, informiert zu sein, nachweisen sollten, sowohl in seinem

eigenem Forschungsgebiet als auch in denen seiner Partner; sie sollten zugleich zugeben, daß die letzten Aussagen des religiösen Glaubens, herkömmlicherweise bekannt als metaphysisch, nicht die Schlußfolgerungen eines epistemologischen Vorgehens sind, sondern eine Fortsetzung des wissenschaftlichen Aufwandes. Ihr Horizont beschränkt sich nicht auf die instrumentale wissenschaftliche Vernunft, sondern auf die einheitliche Vernunft, von Glauben beleuchtet in einem transzendenten Sinn der Existenz, im allgemeinen und vor allem der menschlichen Person.

Alle Artikel müssen eine interdisziplinäre Perspektive in Bezug auf Religion, Philosophie und Wissenschaft darstellen.

Für die Veröffentlichung werden folgende Artikel berücksichtigt:

1. Theoretische oder angewandte Artikel, die interdisziplinäre Themen über Wissenschaft und Religion behandeln
2. Forschungsartikel, die sich auf die interdisziplinären Besprechungen und Studien oder auf die fortgeschrittene Forschung aus einem der folgenden interdisziplinären Bereichen beziehen:
 - a. *Systematische Theologie, angewandte Wissenschaft und Naturwissenschaft* (Bereiche: systematische Theologie, Mathematik, theoretische Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, Genetik, Geophysik, Ökologie, Astrophysik, Kosmologie, Neurowissenschaft, kognitive Psychologie, Wissenschaftsphilosophie)
 - b. *Religiöse Anthropologie, Hermeneutik und sozial-humanistische Wissenschaft* (Bereiche: religiöse Anthropologie, Anthropologie, Hermeneutik, Sozio-psychologie, Soziologie, kulturelle Studien, Kunsttheorie, Mediawissenschaft)
 - c. *Religiöse Ethik, Bioethik und Medizinwissenschaft* (Bereiche: Medizinwissenschaft, Verhaltenswissenschaft, Wissenschaft für die Selbstentwicklung, Bioethik, Jura, Genetik, Neurologie, Neurowissenschaft).
3. Reaktionen auf die laufenden und vorherigen Artikel.
4. Zusammenfassungen der Fachbücher aus den Bereichen der Kosmologie, Astrophysik, Wissenschaftsphilosophie, Neurophilologie, Theologie, und besonderes der Fachbücher, die sich auf das Dialog zwischen Religion und Wissenschaft beziehen.

Bewerbungsunterlagen - www.jirrs.org